

# Planamelt S

Weichmacherfreier Schmelzklebstoff

## Typische Anwendungen

- Seitenbeleimung auf Klebebindeautomaten
- Vorsatz ankleben

Weichmacherfreier Seitenleim mit einer ausgezeichneten Haftung auf verschiedenen, auch schwierigen Substrate. Die neue Polymerbasis des **Planamelt S** verleiht diesem Klebstoff gegenüber einem Standard-EVA-Seitenleim Vorteile:

- bessere Oxidationsstabilität, dadurch erheblich weniger Reinigungsaufwand
- bessere Öl-Beständigkeit
- deutlich geringere Geruchsabgabe
- höhere Wärmestandfestigkeit

Durch die niedrigere Dichte ist der Klebstoffverbrauch bei angepasster Maschineneinstellung um ca. 5 – 10% niedriger als bei herkömmlichen EVA-Seitenleimen.

## Technische Daten

### Spezifikationswerte

Viskosität * (Brookfield, DIN 53019, 170° C)	1.800 – 2.300 mPas
Erweichungspunkt (Mettler) *zum Zeitpunkt der Produktion	90 - 100° C

### Typische technische Eigenschaften

Offene Zeit	mittel bis lang
Abbindezeit	kurz
Farbe	farblos bis leicht gelblich, transluzent

### Lieferform/Gebinde

Granulat, 25 kg Säcke, weitere auf Nachfrage

## Allgemeine Anwendungshinweise

### Verarbeitung

Arbeitstemperatur 160 – 180° C, gemessen auf Düse oder Scheibe. Im Vorschmelzbehälter 10 – 30° C niedriger wählen.

Bitte beachten Sie, dass mit der Veränderung der Arbeitstemperatur auch die anderen Parameter des Klebstoffes, wie offene Zeit, Viskosität und Klebkraft, sich verändern.

Längeres Heizen und mehrfaches Wiederaufheizen bewirken allmähliches Vergilben des Klebstoffes, zu langes und zu hohes Heizen führen zu dessen Unbrauchbarwerden, deshalb die aufgeschmolzene Klebstoffmenge dem Tagesverbrauch anpassen.

**WICHTIG!** Planamelt ist eine neue Technologie, die nicht mit herkömmlichen Hotmelts vergleichbar ist. Es können nur dann hervorragende Ergebnisse erzielt werden, wenn die Anlage vorher gründlich gereinigt worden ist (siehe Reinigungsvorschlag im Beiblatt). Ferner empfehlen wir bei Ersteininsatz von Planamelt sich durch unseren Außendienst und unsere Anwendungstechnik beraten zu lassen, wie Sie durch optimale Maschinen- und Rückenbearbeitungseinstellungen wesentlich bessere Resultate als bei herkömmlichen Hotmelts erzielen können.

## Lagerung

Maximaler Verarbeitungszeitraum: 18 Monate

Das Produkt ist ab Auslieferungszeitpunkt für den genannten Zeitraum verarbeitbar, sofern sachgemäß, ungeöffnet im Originalgebinde, kühl und trocken gelagert. Die Säcke nicht höher stapeln als bei Warenübergabe durch Planatol, damit das Granulat nicht verblockt.

Bei Verwendung nach Ablauf des genannten Verarbeitungszeitraums ist jede Gewähr od. Garantie seitens Planatol ausgeschlossen.

## Reinigung

Vor dem Einsatz des **Planamelt S** ist auf sorgfältige Reinigung der Anlage zu achten.

## Zur Beachtung

*Die angegebenen Spezifikationswerte gelten für den Auslieferungszeitpunkt ab Werk der Ware bei Planatol. Im Zweifelsfall werden die Rückstellmuster von Planatol zur Überprüfung herangezogen als alleinige Referenz.*

*Planatol garantiert grundsätzlich nur die Einhaltung der im Klebstoffmerkblatt angegebenen Spezifikationswerte. Darüber hinaus gemachte Zusicherungen, auch mündlich, können grundsätzlich nicht garantiert werden.*

*Eine Eigenprüfung bzw. ein Test der Klebstoffe auf Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck durch den Anwender ist zwingend notwendig, insbesondere unter Einfluss der eigenen Produktionsbedingungen und verwendeten Substrate.*

*Vorschläge von Planatol beruhen auf Erfahrungen und sind grundsätzlich unverbindlich.*

*Die Angaben in diesem Klebstoffmerkblatt sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der aktuellen BGH-Rechtsprechung und somit unverbindlich. Bitte informieren Sie sich selbstständig bei dem für Sie zuständigen Planatolmitarbeiter über etwaige Aktualisierungen zu diesem Datenblatt, oder zur Eignung nach FDA, BfR, oder EU-Richtlinien.*

*Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.*

## Umstellung von Standard-Seitenleim auf Planamelt S Seitenleim, Reinigung der Auftragsanlage

Durch eine sehr gute Reinigungswirkung des Planamelt S Klebstoffes kommt es dazu, dass die vercrackten und zersetzten alten Klebstoffreste sowie andere diverse Verunreinigungen aus der Anlage ausgetragen werden. Dank seiner neuen Technologie ist Planamelt S außerdem nicht mit den üblichen EVA Klebstoffen kompatibel, die Klebstoffgemische müssen deswegen unbedingt vermieden werden, da diese Gemische deutlich schlechtere Klebeleistung haben. Daher ist es sehr wichtig, die sorgfältige Vorreinigung der Anlage, die auch mal so aussehen kann (siehe Bild), durchzuführen.

**Die Reinigung sollte nur einmal bei der Umstellung von einem EVA Klebstoff auf Planamelt S erfolgen. Während des Nutzens des Planamelt S Klebstoffes ist der Reinigungsaufwand viel geringer als bei EVA Klebstoff, die Reinigungsintervalle können deutlich verlängert werden, da Planamelt S Klebstoff oxidationsstabil und selbstreinigende Eigenschaften hat.**



### Basis-Checkliste (kann je nach Anlage variieren)

1. Den alten Klebstoff im Vorschmelzer (Premelzer) lehrfahren und die Reste aus dem Leimbecken ablassen.
2. Die Schläuche vom Leimbecken trennen und den Leimbecken und Vorschmelzer mit dem Granulat Planamelt S füllen (Ablassventile vorher schließen), die Temperatur im Vorschmelzer, Schlauch und Leimbecken auf 170 - 180° C stellen.
3. Nach dem Aufschmelzen und Erreichen der Temperatur über 130° C die Walzen 10 Minuten drehen lassen.
4. Klebstoff ablassen, separat aus dem Leimbecken über das Ablassventil und aus dem Premelzer über die Schläuche. Dabei den Zustand der Anlage und der abgelassenen Schmelze kontrollieren. Die Reste von Ablagerungen im Leimbecken und Vorschmelzer auch mechanisch mit Spatel abspachteln (bitte geeignete Spatel aus Kunststoff oder Holz benützen, um die Anlage nicht zu beschädigen!)
5. Punkt 3 und 4 so lange wiederholen, bis die Maschine ausreichend gereinigt ist und kein Klebstoffgemisch vorhanden ist.

**WICHTIG: Durchspülen mit dem frischen Planamelt S Klebstoff sollte aber mindestens 2 Mal stattfinden um eine ausreichende Reinigung zu gewährleisten und den alten Klebstoff komplett aus der Anlage wegzutragen.**

6. Filter und Siebe ausbauen und kontrollieren, ggf. reinigen
7. Schläuche an den Leimbecken anschließen und vorgeschlagen Maschineneinstellungen vornehmen, Premelzer mit Planamelt S Klebstoff füllen.

**Reklamationen, die auf unzureichende Reinigung des Systems zurückzuführen sind, werden nicht akzeptiert.**